Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 125. Dienstag den 26. Mai 1840.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Vom 1. Juli c. ab werden folgende Veränderungen in dem Postenlaufe eintreten. Es werden aufgehoben

die wöchentlich 2malige Fahrpost zwischen Münster und Osnabrück,
" " 4 " Kariolpost " Greven und Lengerich,
" " 4 " " " Lengerich und Tecklenburg,
" " 3 " " " Ibbenbüren und Tecklenburg,
" " 4 " Botenpost " Lengerich und Osnabrück.

Dagegen werden eingerichtet:

1) eine Personenpost zwischen Münster und Osnabrück über Greven und Lengerich, wöchentlich 4mal, am Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag,

aus Münster um 5 Uhr früh,
in Lengerich um 10 3/4 Uhr Vormittags,
in Osnabrück um 1 1/4 Uhr Nachmittags,
aus Osnabrück Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend um 6 1/2 Uhr Nachmittags,
in Lengerich um 9 Uhr Abends,
in Münster am nächsten Morgen um 3 1/4 Uhr früh.

Das Personengeld beträgt mit 30 Pfund Freigepäck 6 Sgr pro Meile. Beichaisen werden gestellt.

2) eine Kariolpost zwischen Greven und Tecklenburg über Lengerich, zum Anschluß

an die Personenpost zwischen Münster und Rheine, mit 4sitzigem Wagen, wöchentlich 3mal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

aus Greven um 11 1/2 Uhr Vormittags,
in Lengerich um 2 3/4 Nachmittags,
in Tecklenburg um 3 3/4 Uhr Nachmittags,
aus Tecklenburg am Sonntag, Mittwoch und Freitag um 5 Uhr früh,
in Lengerich um 5 3/4 Uhr früh,
in Greven um 9 1/4 Uhr Vormittags.

Personengeld 4 Sgr. pro Meile. Freigepäck 30 Pfund.

3) eine Kariolpost zwischen Lengerich und Tecklenburg, wöchentlich 2mal, am Montag und Freitag,

aus Lengerich um 12 Uhr Mittags,
aus Tecklenburg um 8 Uhr Abends.

Der Weg wird in 3/4 Stunden zurückgelegt.

Personengeld 2 1/2 Sgr. für die Tour. Freigepäck 30 Pfund.

Münster den 24. Mai 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 15. d. M. stattgehabten Versteigerung uneingelöseter Pfänder aus dem Monate April v. J. zwischen den Nummern 1732 und 2566 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende Juni d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23. des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben, und die Pfandscheine darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 20. Mai 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3) Am 5. Juni Morgens 10 Uhr ist Verkauf der gerichtlichen Pfandstücke bei dem Wirthe Breuckmann zu Ahsen.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Offener Arrest.

4) Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns und Färbers Wilhelm Hinricher und dessen Ehefrau zu Osterwick der Concurs eröffnet worden, wird Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, denselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr sofort

dem Gerichte davon getreue Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, unter der Warnung, daß jede Zahlung oder Auslieferung für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden solle. Möchte ein Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten, so wird er außerdem noch aller seiner daran habenden Rechte für verlustig erklärt werden.

Coesfeld den 22 Mai 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Gottlieb.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

5) Der auf den 26. d. Mts. angekündigte Verkauf der Gastwirth Linzenschen Immobilien zu Marienfeld wird aufgehoben.

Warendorf den 24. Mai 1846. Thüssing, Justiz-Commissarius.

6) Heute Dienstag ist das Lokal geschlossen, und wird am Mittwoch der Verkauf des Alb. Hügerschen Waarenlagers mit Westen, Cravattes, Foulards, Shlips, Herren-Chemisetts und Manschetts fortgesetzt. A. Steffens.

7) Ein Armen-Kapital von 400 Thlr. kann gegen sichere Hypothek angeliehen werden. Das Nähere erfährt man in der Expedition des Westf. Merkurs.

8) Selter und Emser Mineral-Wasser erhält heute in frischer Füllung

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

9) Selterser Wasser diesjähriger Füllung bei Ad. Schmedding jun.

10) Verloren eine goldene Broche mit einem viereckigen Glaskästchen, worin hellblondes Haar, mit einem blauseidenem Faden umwunden. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. Frauenstraße Nro. 47.

11) Gegen den 1. November c. ist auf einer gelegenen Straße ein Haus mittler Größe zu vermiethen.

Das Nähere ist in der Expedition des Westf. Merkurs zu erfragen.

12) Zu vermiethen gegen den 1. Juni l. J. zwei große und völlig trockene Keller in der Wohnung sub No. 165 auf der Hollenbecker Straße belegen.

13) Vorn aus Ludgeri-Thor links an der Chaussee sind angenehme Zimmer für einzelne Herren oder Damen mit oder ohne Möbeln zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

14) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Münster den 24. Mai 1846. B. Hüls, Dom-Organist.

Geburts-Anzeige.

15) Heute wurde meine liebe Frau Emma, geb. Seiler, von einem gesunden Knaben glücklich und leicht entbunden.

Wotho den 21. Mai 1846.

Weingärtner,
Land- und Stadt-Gerichts-Direktor.

Todes-Anzeige.

16) Den gestern am 22. Mai Abends um 9 Uhr nach mehrjährigen Leiden am wiederholten Schlagflusse erfolgten Tod unseres guten Gatten und Vaters, des pensionirten Regiments-Arztes Schalle, in seinem noch nicht vollendten 67sten Lebensjahre zeigen mit betrübten Herzen Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst an

Münster den 23. Mai 1846.

die Wittwe und ihre vier Kinder.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Se. Excellenz General v. Scharnhorst, Inspekteur der 4. Artillerie-Inspektion. Freih. v. Grüter nebst Sohn, Landrath aus Tecklenburg. Freih. von Märtels, Gutsbesitzer vom Hause Horst. Freih. Heermann von Zuydtwyck v. d. Burg Herstelle. Frhr. v. Böselager-Eggermühlen mit Familie und Dienerschaft von Eggermühlen. Frhr. van der Ketten, Oekonom vom Hause Horst. A. H. Doyer, Oekonom vom Hause Horst. Jacobi, Hauptmann u. Adjutant aus Coblenz. de Chapeaurouge mit Familie und Bedienung, Partikulier aus Hamburg. Roeder, Kaufm. aus Cöln. Carling, Partik. aus Aachen.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) v. Tilling, Gutsbesitzer aus Oldenburg. Coin, Negociant aus Paris. Küper mit Gemahlin, General-Superintendent aus Coblenz. Stumpe, Geometer aus Paderborn. Tegler a. Crefeld, F. Buß aus Berlin, Göhring aus Leipzig, Petersen, Engels aus Lennep, Trübe a. Crefeld, Schwarz aus Düsseldorf, Weynartz aus Braunschweig, Terheyden aus Iserlohn, Rauch aus Schmalkalden, C. Heyé, Dorrinck aus Bremen, Ebbinghaus Arnsberg, Storck aus Elberfeld, F. Rau aus Frankfurt, Weber a. Brandenburg, Koch aus Iserlohn, F. Leygeber aus Hamburg, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Major, Ober-Ingenieur a. Duisburg. Metz aus Warendorf, Dieckmann aus Oberhausen, Frieling a. Borghorst, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Achelpohl, Kaufm. aus Lienen. Thurm, Salzbrenner aus Minden, Mühlenbauer.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Schürmann aus Lennep, Welker aus Ronsdorf, Beese aus Lippstadt, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Bayerle, Zahnkünstler aus Düsseldorf. Lippmann aus Aachen, Krawinkel aus Neustadt, Sander aus Elberfeld, Kaufleute.